

<p><b>Wag]</b> Franz Bahlen in Berlin.                  Dannenbaum, Fritz, Dr.: Erbbaurecht. Der Gesetzentwurf d. Reichswirtschaftsamts vom 3. V. 1918 nebst Bemerkungen. (40 S.) 8°. '18. 1. 60                  Kaufmann, Paul, Reichsverf.-Amts-Präsid. Dr.: Was dankt d. lämpf. Deutschland seiner sozialen Fürsorge? 7. u. 8. Abdr. (24 S.) 8°. '18. — 60                  — Soziale Fürsorge u. deutscher Siegeswille. 22. Abdr. (32 S.) 8°. '18. — 60                  Weigel, G. v., Sen.-Präsid. Dr.: Kriegszustand, Kriegsstrafgesetze u. Gerichtsbarkeit: Übersicht. 2. Ausg. nach d. Stande vom 1. VIII. 1918. (27 S.) Lex.-8°. '18. 3. —</p> <p><b>W]</b> Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. B.                  Sellmann, Rich., u. Kurt Palm: Die deutschen Feldzeitungen. (Umschl.: Eine Bibliographie.) (96 S. u. 8 S. Abb.) gr. 8°. o. J. ['18]. 5. —</p> <p><b>W]</b> Hellmuth Wollermann in Braunschweig.                  Stuger, Gustav: Geheimnisse d. Seelenlebens. 2., neubearb. Aufl. (VIII, 181 S.) 8°. '18. Pappbd. 4. 50</p>	<p><b>F. A. Brodhaus in Leipzig.</b> 5203                  *Eben Hedins Von Pol zu Pol. Neudruck. Bd. I, II, III. Je 6 M., geb. 7 M.</p> <p><b>Delphin-Verlag in München.</b> 5201                  *Erinnerungen an Wilhelm von Kaulbach und sein Haus. 2. Aufl. 6.—12. Tausf. 9 M., geb. in Halbl. 12 M.</p> <p><b>Albert Goldschmidt in Berlin.</b> U 4                  *Meerheimb: Stieffinder. 4 M 50 S., geb. 6 M.                  *Bothe: Sündige Mütter. 4. Aufl. 4 M 50 S., geb. 6 M.</p> <p><b>Kenerische Buchhandlung in Detmold.</b> U 2                  *Lang: Reformation und Gegenwart. 7 M 50 S.</p> <p><b>Montanus-Verlag in Siegen.</b> 5193                  Rosenhann: Nachtsput. 2. Aufl. 7 M.</p> <p><b>Oswald Mube in Leipzig.</b> 5202                  Böhm: Das scheinbare Geheimnis geistiger und seelischer Fernwirkungen im Leben und nach dem Tode. 3 M 50 S.</p> <p><b>H. Oldenbourg, Verlag in München und Berlin.</b> 5203                  *Historische Bibliothek. Bd. 39: Elkuss: Zur Beurteilung der Romantik etc. 5 M.</p> <p><b>Paul Parey in Berlin.</b> 5203                  *Ereky: Biotechnologie d. Fleisch- etc. Erzeugung im landw. Grossbetriebe. 4 M.</p> <p><b>Hugo Schmidt Verlag in München.</b> I 4                  *Das Weihnachtsbuch. 19 M., Vorzugsausg. 180 M., nach Erscheinen 250 M.</p> <p><b>Theodor Steinkopff in Dresden.</b> 5199                  *Bechhold: Die Kolloide in Biologie und Medizin. Etwa 24 M., geb. etwa 27 M.</p> <p><b>Velhagen &amp; Klasing in Bielefeld. u. Leipzig.</b> 5185                  Otto: Die wissenschaftliche Forschung. 1 M 40 S.</p> <p><b>Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Eysler &amp; Co.)</b> I 2. 3                  G. m. b. H. in Berlin.                  Heinrich Kneischke und Anna Kwacktüpfel. 1 M 20 S.                  Kleiner Knigge. 1 M 20 S.                  Eine lustige Polonäse. 1 M 20 S.                  Lustige Bücherei.                  Bd. 23. Marinefest.                  Bd. 25. Rote Rosen.                  Bd. 26. Die Schönen von Baden-Baden. Jeder Band 2 M.</p> <p><b>Verlag Pareus &amp; Co. in München.</b> U 3                  Eichendorff-Kalender 1919. 5 M.</p> <p><b>Verlag Ullstein &amp; Co. in Berlin.</b> I 1                  Tannenbergl. Ausg. A 25 M., Ausg. B 60 M., Ausg. C 80 M.</p> <p><b>Verlag Dr. Wedekind &amp; Co., G. m. b. H. in Berlin.</b> 5200                  Nacht-Bibliothek. Bd. 12.                  Kamm-Bau und -Segeln. 13 M.</p>
--	---

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Roel]** Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.  
 Vierteljahrshefte z. Statistik d. Deutschen Reichs. Hrsg. vom kais. statist. Amte. 27. Jg. 1918. 4 Hefte. (1. Hest. II, 24 u. 92 S.) 33,5x26,5 cm. 8. —; Einzelheft 2. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
 \* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
 T bedeutet Teuerungszuschlag.

**Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich.** 5198  
 Orell Füssli's praktische Rechtskunde.  
 20. Bd. Das schweizerische Handelsregister. 5 M.

**G. O. Bed'sche Verlagsbuchhdlg. Oskar Bed in München.** 5186. 87  
 \*Strecker: Der Pfaisenkönig. Ein Roman aus der Gegenwart. 2. Auflage. Geb. 6 M.  
 \*Braun-Artaria: Von berühmten Zeitgenossen. 7. u. 8. Auflage. Geb. 5 M 50 S.  
 \*Besper: Briefe zweier Liebenden. Gedichte. 7. u. 8. Tausf. Geb. 2 M 80 S.  
 \*— Schön ist der Sommer. Ein Buch Liebeslieder. Geb. 2 M 80 S.  
 \*— Der blühende Baum. Neue Lieder u. Gedichte. 3. u. 4. Tausf. Geb. 2 M 80 S.  
 \*Müller: Reden Jesu 2. Band: Von der Nachfolge. 2. Aufl. 6.—10. Tausf. Geb. 5 M 50 S.  
 \*— Die Bergpredigt. Verdeutscht u. vergegenwärtigt. 5. Aufl. 24.—27. Tausf. Geb. 7 M 50 S.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,**  
 soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

**Verein deutscher Antiquariats- und Export-Buchhändler.**

Unter diesem Namen haben eine Gruppe Leipziger und einige auswärtige Antiquare und Buchhändler eine Vereinigung gegründet mit dem Sitze in Leipzig. Wir fordern unsere Herren Kollegen zum Beitritt auf. Hat sich doch schon lange ein solcher Verein als

eine dringende Notwendigkeit gezeigt, die auch schon vor dem Kriege öfters erörtert worden ist. Durch die Luxussteuer und die vom Verlegerverein aufgeworfene Frage des Exportabatts aber ist er unumgänglich geworden. Auch müssen häufig sehr wichtige Interessen vertreten werden, besonders mit Rücksicht auf die Berliner Kriegsgesellschaften und die sich anschließenden monopolartigen Unternehmungen. Die Satzungen werden wir ausarbeiten in Anlehnung an die des Börsenvereins und anderer existierender Vereinigungen. Wir hoffen, daß ein Münchner, ein Frankfurter, ein Berliner und ein Hamburger Kollege, an die wir herangetreten sind, in den Vorstand eintreten werden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch darauf hinweisen, daß entgegen den aufgetauchten Behauptungen in den Zeitungen bereits zwei Vereinigungen von Antiquaren bestanden, und zwar die Gruppe Antiquariatsbuchhandel, Vorsitzender Herr J. Rosenthal, München, in dem schon einige Zeit bestehenden Vereine der Antiquitätenhändler und der Verein der Sortiments- und Antiquariats Buchhändler zu Leipzig. Als jüngster ist der Verein der Berliner Antiquare entstanden.

Leipzig, 20. September 1918.  
 E. G. Voerner,  
 Gustav Jod, G. m. b. H.,  
 Otto Harrassowitz,  
 F. W. Gashke,

Karl W. Hiersemann,  
 Carl Köhler,  
 Bernhard Liebisch,  
 List & Franke,  
 Alfred Lorenz,  
 Friedrich Meyer,  
 Ottosche Buchhandlung,  
 Karl Max Poppe,  
 Zimmel & Co.,  
 Franz Stödel,  
 A. Zwiemeyer,  
 Max Weg,  
 Adolf Weigel,  
 Oswald Weigel.